



Meeting

15.07.2022 09:56 - 10:56, Martina Müller

Mitgliederversammlung 11.8.2022

Kontext

- [11.08.22 18:00-22:00: Mitgliederversammlung 2022](#)

Abteilungen

Administration/Planung

Teilnehmer

Martina Müller, *Geschäftsführung*
Johannes Schlegel, *Präsident*
David Cafilisch Sonton, *Künstl. Leitung*
Riccarda Cafilisch, *Vorstand*
Susanne Hollenstein, *Vorstand*
Thomas Nidecker, *Vorstand*

Traktanden

- Begrüssung durch den Sitzungsleiter und Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom letzten Jahr
- Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresbericht des künstlerischen Leiters
- Jahresbericht der Geschäftsstelle
- Jahresrechnung 2021 / 2022
- Budget 2022 / 2023
- 3. Biennale «tuns contemporans» 2023
- Projekt Kilroy
- Zusammensetzung Vorstand, gerade im Zusammenhang der Sektion Basel
- Ehrenmitgliedschaft
- Varia
 - Kuratorium

entschuldigt

- Helena und Thomas Mettler
- Manuela Camichel
- Domenic Buchli

Protokoll

Anwesend: Johannes Schlegel (Präsident), Riccarda Cafilisch (Vorstand); Susanne Hollenstein (Vorstand); Mitglieder: Stefanie Frascoli, Tmas Germann, Stefanie Herrmann, Doris Portner

entschuldigt: Domenic Buchli, Manuela Camichel, Helena und Thomas Mettler

Protokoll: Martina Müller

Begrüssung durch den Sitzungsleiter und Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom letzten Jahr (JS)

Protokoll genehmigt und verdankt.

Jahresbericht des Präsidenten (JS)



Meeting

15.07.2022 09:56 - 10:56, Martina Müller

Ein weiteres ereignisreiches, bewegtes und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns! Die sehr erfolgreiche künstlerischen Saison 21/22 hat sehr beeindruckt. Gerade die letzten drei Konzerte mit Francesc Prat als Dirigent in Zürich, Chur und Basel zeigten das Ensemble nochmals auf einem unglaublichen Niveau. Nachdem das coronabedingte Publikumsverbot aufgehoben wurde, durften wir eine sehr erfreulichen Publikumsresonanz erfahren. Weitere Highlights waren das Erarbeiten des neuen Grafik- und Kommunikationskonzepts mit Herrmann/Germann (wird Mitte August präsentiert) und die Aufstockung des Pensums unserer Geschäftsführung und die Einführung der Organisationsplattform für Kulturbetriebe 442Hz.

Die Vorgabe des Kantons Basel bezüglich Sitz der unterstützten Organisation wurde gelockert, somit ist die ö!-Sektion Basel diesbezüglich nicht mehr zwingend. Trotzdem werden wir diese für Eventualitäten beibehalten, möglicherweise wird dies auch für Zürich einmal eine Option sein.

Speziell zu erwähnen ist die sehr gute Zusammenarbeit im Trio Präsident - künstl. Leitung - Geschäftsleitung.

Jahresbericht des künstlerischen Leiters (DSC)

Zuerst geht ein grosses Dankeschön an Martina Müller, Johannes Schlegel, alle Vorstandsmitglieder und vor allem auch an alle Ensemblemitglieder, die den hohen Ansprüchen in allen Konzerten der Saison mehr als gerecht wurden. Wie in jeder Saison wurden auch hier die 6 Programme unter einem Übertitel, «Vom Kleinen und Grossen», thematisch miteinander verbunden.

Die Saison begann bereits anfangs August mit einem eintägigen Treffen der Kuratoriumsmitglieder in Zürich. Für dieses Treffen wurden von mir für jedes Mitglied Fragen zu den einzelnen Programmen und dem Saisontitel formuliert. Diese wurden dann intensiv diskutiert, worauf Ursina Trautmann mit dem Verfassen der Texte für 5 der 6 Programme beginnen konnte.

Diese wurden dann in den Programmen 1,2,3, 5 und 6 von Curdin Vincenz vorgetragen. In den Programmen 1 und 6 trat das Ensemble in grosser Formation auf und wurde dirigiert von Manuel Nawri bzw. Francesc Prat.

Für die Programmierung wurden auch mehrere Werk der Saison 20/21 wieder berücksichtigt, die damals nur im Live-Streaming dargeboten werden konnten und nun endlich auch wieder im Konzert mit Publikum aufgeführt werden konnten. Besonders herauszuheben ist das 4. Programm, das in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Vagabu und der Komponistin Jungahe Lee organisiert wurde. Dieses Programm sprach in Chur, Zürich und Basel (mit 2 Aufführungen) ein grosses Publikum an. Zudem wurde das Programm ein fünftes Mal in Riehen aufgeführt. Der Erfolg, sowohl in künstlerischer Hinsicht aber auch im Publikumsaufmarsch, spricht dafür, auch in Zukunft mit anderen Kunstgattung zusammen zu arbeiten. Im 5. Programm wurden ausschliesslich Werke aus der Schweiz aufgeführt. Die Zusammenarbeit mit der in der Schweiz lebenden Komponistin Jing Yang erwies sich dabei eher als schwierig und wird wohl nicht weiterverfolgt werden. Der Höhepunkt der Saison war sicherlich das 6. Programm in grosser Besetzung mit gewichtigen Werken von Magnus Lindberg, Iannis Xenakis, Tristan Murail und Toshio Hosokawa unter der Leitung von Francesc Prat.

Eine Einladung des neuen Kulturvereins Casa cultura Ringel in Trin führte im Dezember 2021 zu einem sehr gut besuchten Konzert in der «Peripherie» Graubündens. Für 2023 ist bereits ein nächstes Konzert geplant.

Den Abschluss der Saison machte im Juni 2022 die Einladung an die Schlossmediale Werdenberg. Hier bespielte ö! unter anderem mit der installativen Komposition HOX, Version 22 das gesamte mittelalterliche Schloss.

In der Ensemblebesetzung gab es ab dieser Saison eine Änderung: anstelle des angjährigen Mitglieds Genevieve Camenisch wurde einstimmig die Bratschistin Maria Kropotkina ins Ensemble aufgenommen

Jahresbericht der Geschäftsstelle (MM)

Die Saison 2021/22 konnte trotz Coronaeinschränkungen erfolgreich stattfinden. Erfreulicherweise haben sich die Zuschauerzahlen wieder auf vor-Corona-Niveau eingependelt und teilweise sogar erhöht.

Auf organisatorischer Ebene ist die Erweiterung der Plattform 442hz um die gesamte Notenbibliothek und die Gagenabrechnungen sowie gesamte Buchhaltung besonders zu erwähnen.

An dieser Stelle möchte ich W&P herzlich danken für die vielen Jahre des gesponserten Buchhaltungsmandats! Sie werden die Lohnabrechnungen noch bis Ende Jahr weiterführen, anschliessend wird auch diese Arbeit in die



Meeting

15.07.2022 09:56 - 10:56, Martina Müller

Geschäftsleitungsaufgaben integriert.

Eine schöne Herausforderung war das Erarbeiten des neuen Erscheinungsbilds gemeinsam mit HerrmannGermann. Das Resultat ist wirklich sehr gelungen. Damit geht es nun in die Jubiläumssaison, auf die ich mich auch persönlich sehr freue.

Jahresrechnung 2021 / 2022 (MM/JS)

- Abschluss mit einem Plus von gut 3'000.-
- Aktive Rechnungsabgrenzung: noch ausstehende Unterstützungsbeiträge per 30.6.22. Davon sind in der Zwischenzeit abgesehen von zwei Beiträgen (total CHF 3'850.-) alle eingegangen.
- Passive Rechnungsabgrenzungen: die Rechnung der Systemkosten und Mandatskosten von 442 ist mittlerweile eingetroffen. Eine Rechnung von HerrmannGermann für die 2. Tranche der Neugestaltung des Auftritts folgt nach Abschluss aller Arbeiten.
- Der Überschuss wird als Reserve in die Saison 22/23 übernommen.

Jahresrechnung ist einstimmig genehmigt. Der Vorstand ist entlastet.

Budget 2022 / 2023(MM/JS)

- aktueller Stand Fundraising: inkl. LV sind bereits CHF 135'000.- zugesichert.

Budget ist einstimmig genehmigt.

3. Biennale «tuns contemporans» 2023 (DSC/MM)

- Findet 29.3.-2.4.23 statt: je ein Konzert Ensemble ö!, Kammerphilharmonie, Ensemble ö! und Kammerphilharmonie gemeinsam, Orchestra della Svizzera Italiana, Ensemble Vocal Origen
- Komponist Ligeti im Zentrum.
- Call for Scores mit gut 80 Partituren, aktuell in der Jury-Beurteilung.
- Gastdirigent: Mario Venzago
- Vermittlungsprogramm: Jugendliche und Senioren proben Teile aus Ligetis "Athmosphères" mit den jeweiligen Instrumentallehrer:innen / Orchesterleiter:innen. Im Januar 2023 wird das mit RTR aufgezeichnet und während der Biennale im Theater Chur als Klanginstallation präsentiert.
- Fundraising: läuft wie erwartet, viele Antworten noch ausstehend, Anfang September Tag X zur Beurteilung der Finanzen und wie weiter.

Projekt Kilroy (DSC)

Ursprünglich eine Sprechoper (2005) von David. Aktuell entsteht eine gesungene Neufassung. Das künstlerische Team steht, die Arbeit im Kernteam hat begonnen. Letzte Woche fanden zwei Probetage statt mit Regisseurin, Dramaturgin, Sänger und Korrepetitorin.

Produktionsleitung übernimmt Felix Heri / kfka.

Aktuell ist ein Gesuch bei einer potentiellen Mäzenin. Es gibt drei Varianten mit unterschiedlichem Budget.

Zusammensetzung Vorstand (JS)

Bisher hat Peter Maurer als bisheriges Vorstandsmitglied die Revision übernommen.

Die Basler Sektion Vorstandsmitglieder Hannes Gut und Sibylle Roter stehen aus zeitlichen Gründen nicht weiter zur Verfügung.



Meeting

15.07.2022 09:56 - 10:56, Martina Müller

Austritte: Susanne Hollenstein (wird neu zur Revisorin gewählt), Peter Maurer (siehe nächstes Traktandum)

- Einstimmig neu gewählt wird: Thomas Nidecker
- Einstimmig zur Revisorin gewählt wird: Susanne Hollenstein

DSC fragt als zusätzliches neues Vorstandsmitglied Ute Haferburg.

Ehrenmitgliedschaft (JS)

JS beantragt, neu in den Statuten die Ehrenmitgliedschaft aufzunehmen. Zeitgleich sollen Peter Maurer und Gion Duno Simeon als erste Ehrenmitglieder freien Konzerteintritt auf Lebenszeit erhalten.

Ehrenmitgliedschaft bedeutet: gilt auf Lebenszeit, kein Mitgliederbeitrag, freier Konzerteintritt auf Lebenszeit.

- Gründung der Ehrenmitgliedschaft wird einstimmig genehmigt.
- Peter Maurer und Gion Duno Simeon sind einstimmig als erste Ehrenmitglieder ernannt.

Varia

- **Basler Sektion (JS):** Obwohl aufgrund geänderten Richtlinien des Fachausschuss Musik BS/BL die Sektion nicht mehr nötig ist, wird die Sektion Basel beibehalten. Ausdrücklich eine Option ist auch eine zukünftige Gründung der Sektion Zürich.
- **Hauskonzerte bei Zürcher Mäzen (RC/JS):** Riccarda hat Kontaktdaten/Tipp erhalten. Johannes kennt ihn, dieser veranstaltet keine Konzerte, sondern stellt seine Villa für Konzerte zur Verfügung.